



„Pflanzt nicht Worte, sondern Bäume!“

Schulwälder gegen Klimawandel – Schulwälder für Generationen

Waldbezogenes Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekt
der Stiftung Zukunft Wald unter der Schirmherrschaft
der niedersächsischen Ministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Barbara Otte-Kinast

Im „Internationalen Jahr der Wälder 2011“ startete die
Stiftung Zukunft Wald ein innovatives, nachhaltiges
und mittlerweile sehr erfolgreiches Waldprojekt in
Niedersachsen.

Klimagipfel, Umweltkonferenzen, Klimaberichte,
CO₂-Bilanzen Es wurde bereits viel über Klima- und
Umweltschutz geredet und geschrieben. Wir wollten und
wollen auch in Zukunft zusammen handeln!

Durch die Anpflanzung von Schulwäldern, der damit verbun-
denen CO₂-Reduzierung und der Förderung der Artenvielfalt
können sich Schüler vor Ort und praktisch für Wald-, Umwelt-
und Klimaschutz einsetzen. Jeder Einzelne leistet „seinen“
individuellen Beitrag zur Verbesserung der CO₂-Situation.
Aktiv, eigenständig und verantwortungsvoll handeln zu kön-
nen, motiviert und begeistert! Die vielen, neben den Pflanz-
tagen laufenden Aktionen der beteiligten Schulen bestätigen
uns in unserer Einschätzung!

Schulwälder sind ideale Freilandlaboratorien und erlauben
es, Entwicklungen der Umwelt über lange Zeiträume zu
beobachten. Im „grünen Klassenzimmer“ können Themen
wie biologische Vielfalt, Klimaschutz, Ökosystem bzw.
Lebensraum Wald oder gesellschaftliche Funktionen des
Waldes nachhaltig, angepasst an den Lehrplan und fächer-
übergreifend behandelt werden.

Die schulische Umweltbildung erhält für die Schüler durch die
praktische Arbeit und die Verantwortung für den Schulwald
einen hohen Stellenwert.

Die Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt „Bildung für Nach-
haltige Entwicklung“ (BNE) unterstreicht den Bildungsschwer-
punkt des Projektes sehr eindrücklich.

Bis Juli 2018 beteiligten sich bereits mehr als 100 Schulen aller
Schularten an 53 Schulwaldstandorten in ganz Niedersach-
sen. Seien auch Sie / seid auch Ihr dabei!



Wir suchen weiterhin in ganz Niedersachsen:

- Schulen aller Schulformen, die sich für die
Neuanlage, Pflege und begleitende Untersuchung
eines Schulwaldes engagieren wollen
- Grundeigentümer, die ihr möglichst schulnahes, noch
waldfreies Grundstück ab einer Größe von ca. 0,5 ha
kostenlos zur Verfügung stellen.

Das wachsende Netzwerk für Klima- und Waldschutz
sowie für „Umweltbildung vor der Schultür“ soll weiter
ausgebaut werden. Neben Schulen sind auch Umweltver-
bände eingeladen, sich in diesem Projekt zu engagieren.

Die Stiftung Zukunft Wald bietet in allen Projektphasen
die nötige fachliche und finanzielle Unterstützung. Ein
30jähriger Nutzungsvertrag garantiert den Schulen darü-
ber hinaus eine langfristige waldbezogene Umwelt- und
Naturschutzarbeit im neuen Schulwald.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Stiftung
Zukunft Wald. Bewerbungen von Schulen und Angebote
von Grundbesitzern bitte per Mail an die Stiftung (siehe
Rückseite).

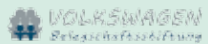
*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten alle personenbezogenen
Bezeichnungen ausdrücklich für alle Geschlechter.*



Auszeichnungen:



Landesweite Förderer des Projektes:



Stiftung Zukunft Wald

Direktor Franz Hüsing
 Bienroder Weg 3,
 38106 Braunschweig
 Tel.: 0049531 1298540
 Mobil: 0049 171 5630555
 Fax: 004932123491-953
 Franz.Huesing@nlf.niedersachsen.de
www.zukunftswald.de



Spendenkonto der Stiftung Zukunft Wald:

Braunschweigische Landessparkasse
 IBAN: DE12 2505 0000 0199 8850 62
 BIC: NOLADE2HXXX

Redaktion: Veronika Winter-Thömmes (Dipl. Forstwirtin) © HenryN. Design



**Stiftung
 Zukunft Wald**
 Umwelt-Bildung-Naturschutz